

Protokoll der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 5. Dezember 2019, 20.00 Uhr im Gemeindehaus

Bekanntmachung: Durch Publikation in den Amtsanzeigern Nr. 45 vom 07.11.2019 und Nr. 49 vom 05.12.2019

Vorsitz: Die Gemeindepräsidentin, Priska Marti

Protokoll: Der Gemeindegemeinschreiber, Markus Zingg

Stimmzähler: Hans Richard, Isabelle Baumberger Hugentobler

Anwesende Stimmberechtigte: 53

Organisationsreglement und Stimmregister, letzteres 344 Stimmberechtigte zählend, liegen auf. Nachdem gegen die Art der Einberufung dieser Versammlung keine Einwendungen erhoben werden, erklärt die Vorsitzende die Versammlung als beschlussfähig und eröffnet.

Verhandlungen

1. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für die Überarbeitung der Ortsplanung

P. Marti erläutert die Gründe, welche dieser Überarbeitung zugrunde liegen. Die bau- und planungsrechtliche Grundordnung (Zonenplan und Baureglement) von Münchenwiler datiert aus dem Jahr 2003. Es folgten diverse Teilrevisionen in den Jahren 2005, 2006, 2007, 2008, 2013 und 2018. Im Jahre 2013 wurde der Zonenplan Naturgefahren und im Jahre 2018 der Zonenplan Gewässerraum erlassen. Gemäss Raumplanungsgesetz sollen die Ortsplanungen alle 10-15 Jahre überprüft werden. Zudem haben einige Vorgaben aus den Eidg. und Kant. Gesetzen seit 2003 geändert und müssen umgesetzt werden.

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung eines Kredits in der Höhe von Fr. 50'000.-- für die Überarbeitung der Ortsplanung. Ohne die Diskussion zu benutzen genehmigen die Stimmberechtigten den Kredit in einer offenen Abstimmung einstimmig.

2. Genehmigung eines Verpflichtungskredits für das Regionale Trinkwasserversorgungsprojekts CCMM

Markus Brügger (Ingenieur, Laupen) erläutert die Generelle Wasserversorgungsplanung für die Gemeinde Münchenwiler. Diese wird voraussichtlich im Mai nächsten Jahres zur Abstimmung gelangen. Ein Teil dieser Planung ist die Löschwasserversorgung, welche mit dem Projekt CCMM (Courgevau, Cressier, Münchenwiler, Murten) sichergestellt werden soll. Dazu wird die Wasserversorgung mit Courgevau (bereits bestehend) und Murten (neu im Bereich Bühlmann Recycling AG) verbunden. In diesem Projekt wird ebenfalls eine Verbindung des Reservoirs Im Salvenach-Wald mit dem Reservoir in Cressier gebaut. Zudem wird das Reservoir in Cressier vergrössert. Die Kosten für diese Massnahmen werden durch die vier Gemeinde solidarisch getragen. Die Gesamtkosten belaufen sich auf Fr. 5 Mio. Unser Anteil beträgt Fr. 240'000.--

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Genehmigung eines Kredits für das Trinkwasserversorgungsprojekt CCMM in der Höhe von Fr. 240'000.--. Die Stimmberechtigten genehmigen den Kredit in einer offenen Abstimmung einstimmig.

3. Genehmigung des Voranschlags 2020; Festsetzung der Steueranlage und der Liegenschaftssteuer

Christoph Hügli erläutert den Voranschlag 2020, welcher mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 154'440.-- Gesamthaushalt (Fr. 152'240 allg. Haushalt, Fr. 2'200 Spezialfinanzierungen) rechnet. Die Gründe für das schlechte Budget sind vielfältig. Im Bereich Feuerwehr sind keine Reserven mehr vorhanden und der Aufwand muss der allgemeinen Rechnung belastet werden. Der Aufwand im Bereich Bildung ist ebenfalls wesentlich höher. Zudem sind im Lastenausgleich als Folge der vergangenen guten Jahre weniger Zahlungen zu erwarten.

Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 2020 mit einem Aufwandüberschuss im Gesamthaushalt von Fr. 154'440.-- (Allg. Haushalt -Fr. 152'240; SF Wasser +Fr. 1'500, SF Abwasser -Fr. 3'800.--, SF Abfall Fr. 0.--), bei einem unveränderten Steuerfuss von 1.5 und einem Liegenschaftssteuersatz von 1 ‰ mit grossem Mehr bei einer Enthaltung.

4. Verschiedenes

- a) P. Marti informiert über das Projekt der TPF für die Streckenführung der Bahnlinie Murten-Freiburg. Das Projekt wird im Frühling 2020 wieder aufgenommen. Im Herbst 2020 werden Unterhaltsarbeiten an den Geleisen getätigt.
- b) Zur Schule kann mitgeteilt werden, dass die dritte Klasse bewilligt wurde und der Container noch ein Jahr stehen bleiben soll. In den Folgejahren kann bei Bedarf die 5. Klasse nach Murten entsendet werden, die dann das 5. und 6. Schuljahr dort absolvieren werden. Der bei der Infoveranstaltung zugesagte Betrag von Fr. 35'000.-- darf gemäss Aussagen der Juristen des AGR nicht für den Schulcontainer angenommen werden. Reto Zürcher hat mitgeteilt dass er das Geld der Gemeinde trotzdem zur Verfügung stellen wird. Das Geld wird also nicht für den Container aber trotzdem zugunsten der Schüler eingesetzt.
- c) In der Schulkommission sind per Ende Jahr 3 Plätze frei. Es wäre schön, wenn sich genügend Personen zur Verfügung stellen würden. Im Mai 2020 wird zudem ein Platz im Gemeinderat frei.
- e) Die Daten der nächsten Gemeindeversammlungen sind: Ausserordentliche GV am 13.2.2020; ordentliche GV am 7.5.2020.

Schluss der Versammlung 21.00 Uhr

Die Präsidentin:

Der Sekretär: